

der Cortes in Kerker werfen, versprach aber selbst (am 24. Mai) der Nation eine neue Verfassung zu geben. Dies unterblieb. Die Inquisition, die Tortur, die Jesuiten und die Mönchsorden wurden hergestellt; es erfolgten viele Landesverweisungen und Hinrichtungen; die Finanzen waren zerrüttet; der Handel lag darnieder; dem Heere konnte kein Sold gezahlt werden.

Während dieser durchgreifenden politischen Vorgänge auf der pyrenäischen Halbinsel hatten die spanischen Kolonien auf dem Festlande Amerika's sich allmählig für selbstständig und unabhängig erklärt, und behaupteten, auch nach der Herstellung des bourbonischen Hauses in Spanien, gegen die dorthin gesandten Truppenmassen, die ausgesprochene politische Selbstständigkeit, wenn gleich Ferdinand 7 alles aufbot, sie in die vorigen Kolonialverhältnisse zum Stammlande zurückzubringen.

165.

## F o r t s e t z u n g.

Während so das spanische Amerika nach Freiheit strebte, in Spanien selbst aber eine große politische Gährung bestand, brach bei den Regimentern, welche auf der Insel Leon und zwischen Cadix, Granada und Sevilla cantonnirten, um nach Amerika eingeschifft zu werden, am 1. Jan. 1820 eine Revolution \*) aus, welche von dem Obersten Quiroga und dem Obristleutnant Riego geleitet ward. Man verlangte die Herstellung der Verfassung der Cortes vom 19. März 1812. Vergeblich stellte der König diesen Massen ein Heer unter Freyre entgegen. Viele der königlichen

\*) (v. Hügel) Spanien und die Revolution. Leipz. 1821. 8.

H. Meißel, Beiträge zur Geschichte der spanischen Revolution. Leipz. 1821. 8.

de Pradt, de la révolution actuelle de l'Espagne et de ses suites. Paris, 1820. 8.

Ernst Münch, die Schicksale der alten und neuen Cortes in Spanien. 2 Thle. Stuttg. 1824 u. 26. 8.

Denkwürdigkeiten aus dem Leben Ferdinands 7. Aus dem Engl. des Quin, übertragen von Fr. Ritter. Stuttg. 1824. 8.